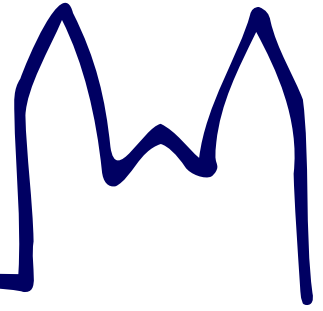


Pfarrblatt



www.herz-jesu.gmuend.at



Advent & Weihnachten: Gott schlägt sein Zelt bei uns auf...

Mitten im Leben

(Dietrich Bonhoeffer)

Gott in der Niedrigkeit – das ist das revolutionäre, das leidenschaftliche Gotteswort. Gott schämt sich der Niedrigkeit des Menschen nicht, er geht mitten hinein, erwählt einen Menschen zu seinem Werkzeug und tut seine Wunder dort, wo man sie am wenigsten

erwartet. Gott ist nahe der Niedrigkeit, er liebt das Verlorene, das Schwache und Zerbrochene, wo die Menschen sagen: „verloren“, da sagt er: „gefunden“. Wo die Menschen sagen: „gerichtet“, da sagt er: „gerettet“, wo die Menschen sagen: „Nein!“, da sagt er: „Ja!“ Wo die Menschen ihrem Blick gleichgültig oder hochmütig wegwenden, da ist sein Blick von einer Glut der Liebe, wie nirgends sonst.

Liebe Pfarrgemeinde, liebe Freunde!

Wie geht es Ihnen, liebe Christen? Ich hoffe, Sie sind gesund. Gesundheit ist das Wichtigste im Leben. Ich persönlich danke Gott jeden Tag, dass ich wieder gesund bin und mich relativ wohl fühle.

Ich freue mich, dass ich wieder arbeiten kann und habe auch die Kraft dazu.

Gegen Jahresende blicken wir gerne zurück. Wie war das Jahr? Was habe ich erreicht? Was ist mir gelungen? Wir fragen uns auch, was uns nicht gelungen ist. Vielleicht hat uns jemand verlassen oder ist gestorben. Menschen müssen immer wieder Schicksale erleben und erleiden. Vielleicht hat uns auch Krankheit viele Kräfte geraubt...

Wichtig ist, dass wir uns über das Leben freuen können, dass wir bereit sind, Zeit füreinander zu haben und gut zueinander sind.



Gaby Faber-Jodocy sagte einmal:

„Das Leben heiligen, nicht den Heiligen Schein bewahren

Das Leben heiligen Tag für Tag

Und uns aus der Gewohnheit erheben, aus der Trägheit reißen

Aus dem Niederdrückenden retten.

Das Leben heiligen, uns im Lichte des Ewigen betrachten

Die Lebensfreude mit anderen teilen.

Das Leben heiligen

Kein Sonderrecht für ein Paar Auserwählte.

Der Ruf ergeht an alle.“

Liebe Mitchristen, das ist eigentlich nichts Großes, ein „normales“ Leben kann unser Leben heiligen. Die Adventzeit schenkt uns wieder die Möglichkeit dazu.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventzeit, gesegnete Weihnachtsfeiertage, viel Glück, Gottes Segen und Zufriedenheit. Bleiben Sie gesund, auch im neuen Jahr 2022.

Auf ein Wiedersehen freut sich
und grüßt Sie sehr herzlich

Ihr Pater Georg Kaps OMI, Pfarrer

Kanzleistunden

Die Kanzleistunde findet am Samstag von 8.30 Uhr bis 10.00 Uhr statt.

Außerhalb: 02852/52693

Herzlichen Dank!

Wir danken für Ihre Spende für die Finanzierung der Druckkosten des Pfarrblattes!

Herzlichen Dank!



Eingang für Rollstühle

Hinter dem Pfarrhof gibt es einen behindertengerechten Eingang zur Kirche!

Kontakt: 02852/52693
oder 0676/5139499.

Friedenslicht kommt!



Das Friedenslicht wird am 24. Dezember 2021 ganztags in unserer Kirche zur Abholung bereit stehen!

Ministranten

Alle VolksschülerInnen sind herzlich eingeladen, in unserer Kirche zu ministranten. Wir freuen uns auf dich!

Impressum

Medieninhaber, Redaktion, Verlagsanschrift und Herausgeber: Röm. kath. Pfarramt Gmünd-Neustadt, Lagerstraße 61, 3950 Gmünd; **Grundsätzliche Richtung:** Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde Gmünd-Neustadt. **Druck:** A. Berger, Gmünd.



Das Weihnachtsevangelium

Lukas 2,1 - 21



s geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.





Anfang Oktober feierten zahlreiche Jubelpaare ihre Ehejubiläen in unserer Kirche.



Weltmissionssonntag mit Verkauf von Fair-Trade-Produkten.



Wir danken allen Mitarbeitern und Besuchern beim Erntedankfest unserer Pfarre.



Die „Nacht der 1.000 Lichter“ lud zu besinnlichen Momenten in unsere Kirche ein.



Ein engagiertes Team der Pfarre organisierte am Erntedank-Wochenende einen großen Flohmarkt. Danke dafür!



Allerseelen-Gedenken an die Verstorbenen der Pfarre.

Pfarrgemeinderatswahlen im März 2022

Alle 5 Jahre haben mehr als 4,5 Millionen wahlberechtigte KatholikInnen die Möglichkeit, eine Funktion in ihrer Pfarrgemeinde zu übernehmen oder mit ihrer Stimme den KandidatInnen das Vertrauen auszusprechen. Das nächste Mal ist es unter dem Motto „mittendrin“ am 20. März 2022 wieder so weit.

Mittendrin ist ein großes Wort und sagt ohne Bezug gar nichts aus, obwohl es die kurze und prägnante Antwort auf viele Fragen ist. Wir sind mittendrin in unserem Lebensalltag, in der Gestaltung unseres Glaubens-



lebens oder in unserem kirchlichen oder zivilgesellschaftlichen Engagement. Wir sind mittendrin in kirchlichen, gesellschaftlichen bzw. politischen Veränderungsprozessen.

Den Pfarrgemeinderäten gehören österreichweit ca. 45.000 Personen an, davon 30.000 gewählte Mitglieder.

Die Zahl erhöht sich noch weiter, wenn man die fixen freiwilligen Mitarbeiter von Arbeitsgruppen

dazuzählt. Der Pfarrgemeinderat ist ein Leitungsgremium, das für das Leben und die Entwicklung der Pfarrgemeinde Verantwortung trägt.

Zusammen mit dem Pfarrer gestalten gewählte Frauen und Männer das Pfarrleben als Ausdruck gemeinsamer Verantwortung aller Gläubigen.

Wollen Sie in unserer Pfarre mitarbeiten und im Pfarrgemeinderat Verantwortung übernehmen?

Bitte melden Sie sich bei Pfarrer P. Georg Kaps (02852/52693).



WEIL UNS GEMEINSCHAFT STÄRKT

Gestalte Kirche
vor Ort.



Weitere Informationen unter www.pfarrgemeinderat.at
oder auf der Website Ihrer Diözese



Vorbereitung auf die Synode des Papstes

Papst Franziskus hat für 2023 eine Synode (genauer gesagt, die „Ordentliche Generalversammlung der Bischofssynode“) einberufen. Da das Thema für 2023 die Synodalität der Kirche selbst ist, ist die ganze Kirche rund um den Erdbreis eingeladen, die nächste Bischofssynode gemeinsam vorzubereiten.



Bischofssynode treffen einander Bischöfe sowie Beobachter und Experten zu einem Thema.

„Papst Franziskus ermutigt uns als Gemeinschaft, an der Sendung der Kirche teilzuhaben“

sagt Bischof Alois Schwarz. Nach Vorgabe von Papst Franziskus ernannte Bischof Alois Schwarz ein Synodaleam, das für die Umsetzung auf diözesaner Ebene zuständig ist. Gemeinschaft, Teilhabe und Sendung bezeichnen zugleich die drei Phasen des gemeinsamen Gehens in der Diözese St. Pölten, die mit Mitte Oktober begonnen haben.

Unter www.aufsendung.at sind vielfältige Informationen und Materialien abrufbar. Die Seite wird entlang des gemeinsamen Prozesses wachsen.

Synode kommt aus dem Griechischen und kann mit „gemeinsam unterwegs“ oder „gemeinsamer Weg“ übersetzt werden. Bei einer

Als tiefes Schweigen
das All umfing und die Nacht
bis zur Mitte gelangt war,
da stieg dein allmächtiges Wort
vom Himmel herab.

(Weisheit 18,14-15)

Liebe Pfarrgemeinde!

Eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit
und ein gutes und gesundes neues Jahr 2022
wünschen allen Lesern

Pfarrer P. Georg Kaps, Kaplan P. Pius Nwagwu,
Diakon Mag. Roland Senk sowie der Pfarrgemeinde-
und der Pfarrkirchenrat unserer Pfarre!



Firmvorbereitung 2022

Wer im Jahr 2022 bis Ende Juni das 12. Lebensjahr vollendet und die sechste Schulstufe besucht (2. Klasse HS oder AHS), bzw. schon älter ist, kann gefirmt werden.

Die Teilnahme am Religionsunterricht ist für Firmlinge Pflicht. Kinder aus unserer Pfarre können sich in der Pfarrkanzlei anmelden.

Gottesdienstordnung

Wir laden Sie herzlich zu den Gottesdiensten ein!

Montag	17.00 Uhr Pfarrkirche
Dienstag	06.00 Uhr Rorate im Advent
Freitag	17.00 Uhr Pfarrkirche
Samstag	18.00 Uhr Pfarrkirche
Sonntag	09.30 Uhr Pfarrkirche
	19.00 Uhr Pfarrkirche



Beichtgelegenheit vor Weihnachten

Die Beichte wird aufgrund der Pandemie im Sprechzimmer des Pfarrhofes gehört!

Sa. 18.12.: 17.00 – 17.45 Uhr
 So. 19.12.: 09.00 – 09.20 Uhr, 18.00 – 18.20 Uhr
 Mo. 20.12.: 16.30 – 16.50 Uhr
 Fr. 24.12.: 08.30 – 09.20 Uhr, 14.00 – 14.30 Uhr

Weihnachten in Gmünd St. Stephan**24. 12. Heiliger Abend**

15.30 Einstimmung, 16.00 Familienmesse
 21.30 Einstimmung, 22.00 Christmette

25.12. Hochfest der Geburt des Herrn

08.30 Uhr und 10.00 Uhr Hl. Messe

26.12. Fest des Hl. Stephanus, Pfarrpatron

Anbetungstag: 8.30 Uhr Messe,
 10 Uhr Hochamt
 11.00 - 17.00 Uhr Anbetung
 17.00 Schlussandacht

31.12. Jahresende:

15.30 Einstimmung,
 16.00 Uhr Dankgottesdienst

01.01. Neujahr

8.30 und 10.00 Uhr Hl. Messe

**Freude und Trauer in unserer Pfarrgemeinde****Getauft wurde:**

Marie Hurmer
 Caroline Pölzl
 Sophia Willfuhr
 Julian Oberbauer
 Ella Fraberger
 Lena Pöppel
 Sarah Rössler
 Armin Glaser
 Hannah Spreitzer
 Julia Fuchs
 Elsa Ghulami
 Thomas Timori
 Anna Timori
 Martin Timori
 Sophia Früchtl
 Ferdinand Nowak

Leopold Feiler
 Niklas Grassinger
 Jakob Breiteneder

Jubiläen feierten:

80J. Ingeborg Koppensteiner
 Christine Kitzler
 Maria Hobiger

85J. Gertrude Floh

90J. Elfriede Schleritzko
 Maria Grossauer
 Maria Tüchler

95J. Gottfried Kainz

Goldene Hochzeit

Elisabeth & Karl Arnberger

Diam. Hochzeit

Ingeb. & Karl Koppensteiner
 Christine & Franz Kitzler

Eiserne Hochzeit

Maria & Franz Grossauer

Kronjuwelen Hochzeit

Elfriede & Herbert Haumer

Verstorben sind:

Herta Proksch
 Elfriede Wurz
 Gertrud Fegerl
 Christina Gabler
 Mathilde Prazak



November 2021

- Sa 27.11.** 18.00 Uhr Vorabendmesse, Monats-sammlung, Adventkranzweihe
So 28.11. 1. Adventsonntag, Monatssammlung, Missionskerzenverkauf: 09.30 Uhr Hl. Messe, 19.00 Uhr Messe
Mo 29.11. 17.00 Uhr Hl. Messe
Di 30.11. 06.00 Uhr Rorate (kein Frühstück!)

Dezember 2021

- Do 02.12.** Gebetstag um geistliche Berufe, 18.30 Rosenkranz und Anbetung
Fr 03.12. 17.00 Uhr Hl. Messe, Kirche
Sa 04.12. 18.00 Uhr Vorabendmesse
So 05.12. 2. Adventsonntag: 09.30 Uhr Familien-messe mit Nikolaus, 19 Uhr Messe
Mo 06.12. 17.00 Uhr Hl. Messe
Di 07.12. 18.00 Uhr Vorabendmesse
Mi 08.12. Mariä Empfängnis: 09.30 Uhr Hoch-amt, 19.00 Uhr Abendmesse
Fr 10.12. 17.00 Uhr Hl. Messe
Sa 11.12. 18.00 Uhr Vorabendmesse
So 12.12. 3. Adventsonntag, Gaudete: 09.30 Uhr Hl. Messe, 19.00 Uhr Abendmesse
Mo 13.12. 17.00 Uhr Hl. Messe
Di 14.12. 06.00 Uhr Roratemesse
Fr 17.12. 15.00 Uhr Sternsingerprobe
 17.00 Uhr Hl. Messe
Sa 18.12. 18.00 Uhr Vorabendmesse
So 19.12. 4. Adventso.: 09.30 Messe, 19 Uhr Messe
Mo 20.12. 17.00 Uhr Hl. Messe
Di 21.12. 06.00 Uhr Roratemesse
Fr 24.12. Hl. Abend (vorläufige Planung, ab-hängig von der aktuellen Corona-Situation): 15.30 Uhr Kindermesse, 22 Uhr Christmette
Sa 25.12. Weihnachten, Christtag: 09.30 Uhr Messe, Monatssammlg., 18 Uhr Messe
So 26.12. Fest der Hl. Familie: 09.30 Uhr Hl. Mes-se, keine Abendmesse!
Mo 27.12. 17.00 Uhr Hl. Messe
Di 28.12. 15.00 Uhr Kindersegnung (?)
Fr 31.12. Silvester: 16 Uhr Jahresschlussmesse in der Pfarrkirche

Jänner 2022

- Sa 01.01.** Neujahr 2022, Hochfest der Gottesmut-ter: 09.30 Uhr Hl. Messe, 19 Uhr Messe
So 02.01. 2. So. nach Weihnachten: 09.30 Uhr Gottesdienst, 19 Uhr Messe

Jänner 2022 (Fortsetzung)

- Mo 03.01.** 17.00 Uhr Hl. Messe, Sternsinger kommen!
Mi 05.01. 18.00 Uhr Vorabendmesse
Do 06.01. Erscheinung des Herrn: 09.30 Uhr Hl. Messe mit den Sternsängern, 19 Uhr Messe
Fr 07.01. 17.00 Uhr Hl. Messe
Sa 08.01. 18.00 Uhr Vorabendmesse
So 09.01. Taufe des Herrn: 09.30 Uhr Gottes-dienst, 19.00 Uhr Abendmesse
Mo 10.01. 17.00 Uhr Hl. Messe
Fr 14.01. 17.00 Uhr Hl. Messe
Sa 15.01. 18.00 Uhr Vorabendmesse
So 16.01. 2. Sonntag im Jahreskreis: 09.30 Uhr Gottesdienst, 19.00 Uhr Abendmesse
Mo 17.01. 17.00 Uhr Hl. Messe
Fr 21.01. 17.00 Uhr Hl. Messe
Sa 22.01. 18.30 Uhr Vorabendmesse
So 23.01. 3. Sonntag im Jk., Sonntag des Wortes: 09.30 Uhr Gottesdienst, 19 Uhr Messe
Mo 24.01. 17.00 Uhr Hl. Messe
Fr 28.01. 17.00 Uhr Hl. Messe
Sa 29.01. 18.00 Uhr Vorabendmesse
So 30.01. 4. Sonntag im Jahreskeis: 09.30 Uhr Hl. Messe, 19.00 Uhr Abendmesse
Mo 31.01. 17.00 Uhr Hl. Messe

Februar 2022

- Mi 02.02.** Darstellung d. Herrn/Maria Lichtmess: 18 Uhr Kerzenweihe, Blasiussegen
Do 03.02. Gebetstag um geistliche Berufe, 18.30 Uhr Rosenkranz u. Anbetung
Fr 04.02. 17.00 Uhr Hl. Messe
Sa 05.02. 18.00 Uhr Vorabendmesse
So 06.02. 5. Sonntag im Jk.: Monatssammlung, 09.30 Uhr Hl. Messe, 19 Uhr Messe
Mo 07.02. 17.00 Uhr Hl. Messe
Fr 11.02. 17.00 Uhr Hl. Messe
Sa 12.02. 18.00 Uhr Jugendmesse „On Tour“
So 13.02. 6. Sonntag im Jk.: 09.30 Uhr Gottes-dienst, 19.00 Uhr Abendmesse
Mo 14.02. 17.00 Uhr Hl. Messe
Fr 18.02. 17.00 Uhr Hl. Messe
Sa 19.02. 18.00 Uhr Vorabendmesse
So 20.02. 7. Sonntag im Jk.: 09.30 Uhr Gottes-dienst, 19.00 Uhr Abendmesse
Mo 21.02. 17.00 Uhr Hl. Messe
Fr 25.02. 17.00 Uhr Hl. Messe
Sa 26.02. 18.00 Uhr Vorabendmesse
So 27.02. 8. Sonntag im Jk.: 09.30 Uhr Gottes-dienst, 19 Uhr Abendmesse

